

MEINE MOTIVATION & VOM MUT ZUM WANDEL



[HTTP://WWW.FRANZMILLER.AT/VORTRAG/MEINE-MOTIVATION_MUT-ZUM-WANDEL_WWW-FRANZMILLER-AT.PDF](http://www.franzmiller.at/vortrag/meine-motivation_mut-zum-wandel_www-franzmiller-at.pdf)

MEINE MOTIVATION & VOM MUT ZUM WANDEL!

Das alte Jahr 2018 ist um und das neue 2019 hat begonnen, aber es hat sich etwas geändert im Vergleich zu den Vorjahren. Der Beginn war von Anfang an impulsiv und rasant. Die meisten Leute haben das nicht mitbekommen, weil sie damit beschäftigt waren, sich Gedanken darüber zu machen, was sie so alles in ihrem Leben ändern wollen. Es werden dann oftmals Wünsche definiert wie **“Ich will mehr Geld verdienen!”**, **“Ich möchte einen besseren Job!”**, **“Ich möchte abnehmen!”**, **“Ich möchte mehr Zeit mit meiner Familie verbringen!”**, **“Ich möchte mein Leben generell ändern!”** usw. usf.. Alles so ziemlich klassische Formulierungen unserer Zeit, wobei die meisten eher nur niedere Bedürfnisse erfüllt wissen wollen.

Was bringt es schon wenn du 10kg weniger wiegst oder 10.000 Euro mehr im Jahr verdienst, wenn gerade die ganze Welt auseinanderzubrechen droht? Was bringt dir persönlich eine tolle Figur und Ansehen, wenn dein Körper innerlich durch die Umwelteinflüsse oder deinen Lebensstil vergiftet ist und deine Seele leer wie ein 2.000 Jahre altes Tongefäß ist? Was bringt es dir schon, wenn du nach dem Motto leben möchtest: **“Ich möchte mir mehr gönnen und mehr genießen!”**, während du dir genau durch diesen Lebensansatz die richtigen Probleme einhandelst, nicht nur von gesundheitlicher Seite her, sondern auch von energetischer?

Es ist noch nicht so lange her, da habe ich exakt gleich gedacht! Ich stand jedes Jahr irgendwo bei einer Silvesterparty zu gegebener Zeit mit meinen Freunden und Bekannten auf irgendeiner Terrasse, einem Stadtplatz oder in einer Wohnung, wartete auf den **› Gong ‹ um 00:00:00 Uhr** und hörte schon im Hintergrund den Neujahrswalzer aus dem Radio schallen. Man erhob mit den anderen Leuten freudig das Sektglas und wünschte sich lauthals **“Ein gutes Neues Jahr!”** und insgeheim hallte heimlich ebenso laut eine Stimme durch den Kopf **“...möge es besser werden als das vorhergehende...”**. Das war vor 10 Jahren genau so, obwohl die aufkommenden Gewitter der Finanzkrise am Himmel noch gar nicht zu vernehmen waren!

Was hatte ich 2008 für klassische Wünsche und wie stark unterscheiden sich diese von den heutigen? Das kann ich ganz schnell und lapidar beantworten: **“Ich weiß heute was wirklich sinnvolle und wertvolle Wünsche sind, weil mein Bewusstsein seither einen gewaltigen Quantensprung gemacht hat!”**.

Ich weiß mittlerweile mit 42 was wirklich Bestand und einen Wert an sich hat!

Mit etwas über 30 hatte ich, aus heutiger Sicht gesehen, ehrlich gesagt überhaupt keine Ahnung von Wertigkeiten. Meine neue sündteure 1000er stand schön poliert in der Garage und wartete auf den Frühling, bald würde mein Sportflitzer geliefert werden, meine Wohnung würde bald gegen eine noch bessere ausgetauscht werden, aufgrund von Platzmangels, wegen den ganzen schönen neuen Sachen, die drinnen standen, und auf die Kontoauszüge musste ich zu keiner Zeit mehr schauen, da ich als hart arbeitender Selbstständiger natürlich ein sattes Einkommen hatte!

Alles schien perfekt, alles schien toll. So stellt sich doch der heutige aufgeklärte Erdenbürger ein erfülltes Leben vor, oder?! Materialismus bis zum Abwinken und steil emporsteigend auf der Karriereleiter. Früh aufstehen, rein in die Arbeit, Vollgas, am späten Nachmittag rauf auf's neue

MTB und ab in den Wald und dann noch büffeln für die nächste Prüfung oder mit den Freunden auf einen Gutenachttrunk ins Lokal ums Eck.

Und am Wochenende dann auch wieder früh auf und ab in die Lüfte mit dem Paragleiter.

Die Wahrheit ist, ich hatte zu der Zeit alles was man sich nur so wünschen konnte, hatte aber nicht wirklich eine Ahnung vom Leben, und deshalb war ich innerlich totunglücklich, fühlte mich leer und ausgepowert, war dauergestresst und genervt von allem. Obwohl ich gerne konstruierte, habe ich meine Arbeit und das Frühaufstehen ehrlich gesagt gehasst, so wie die meisten das tun, aber sich nicht trauen dies zu sagen. Wenn du Vollzeit an Projekten arbeitest, hast du auch nicht mehr die mentale Kapazität um am Abend wirklich etwas aufnehmen zu können, somit hat man sich zum Lernen gequält, mit der Quintessenz, dass das normalerweise interessante Studium ein zusätzlicher, extremer Lastfaktor im Leben wurde. Das Schlimmste an der ganzen Sache waren die ruhigen Momente, in denen ich mir mit dem Kopf einredete, ich hätte doch alles und ich bin jetzt zufrieden, ausgeglichen und glücklich, aber genau das Gegenteil war der Fall.

Lösung: Ja keine Ruhe geben, denn dann kommen diese Gedanken!

MIT EINEM FOKUS AUF KARRIERE, GELD UND DEM HECHELN NACH GESELLSCHAFTLICHEM ANSEHEN WIRST DU NIE GLÜCKLICH WERDEN KÖNNEN, WEIL DU NICHT DEIN LEBEN LEBST, SONDERN DAS LEBEN, DAS DIR DIE LEUTE VORGEHEN, UND WIE GLÜCKLICH DIE ALLE SIND, KANNST DU JEDEN MORGEN IN IHREN GESICHTERN SEHEN, IM BUS, IN DER STRASSENBAHN, IN DER BAHN, IN DER U-BAHN UND IM FREMDFINANZIERTEN AUTO, DAS SIE DURCH DEN MORGENSTAU BEWEGEN. Ich kenne diese Gesichter und ich kenne die Gefühlswelt dahinter. Ich war exakt so, und noch schlimmer, ich habe alles dahingehend verteidigt, dass ich sagte:

”DAS IST EBEN SO, DAS MUSS SO SEIN, SONST KANN UNSERE GESELLSCHAFT NICHT FUNKTIONIEREN!”

Wie falsch ich damals lag, kann ich erst heute begreifen und es hat eine lange Zeit gedauert, bis ich selbst mit aller Gewalt erfahren musste, wie abartig dieses **SCHULDGELD- UND SKLAVENSYSTEM** ist, das ich mit meinem Tun täglich befeuerte. Ich habe mir ehrlich gesagt keinen Kopf zerbrochen bzgl. der Umweltfragen wie Baum- und Bienensterben. Wenn ich Honig auf dem Brot haben wollte, dann kaufte ich das einfach im nächsten Supermarkt, und wenn ich mir neue Möbeln zugelegt habe, verschwendete ich keine Sekunde daran, mir Gedanken über den gekillten Baum zu machen!

Die Krise kam 2009 und wurde von Jahr zu Jahr schlimmer. Im Automobilbereich wurde eine Firma nach der anderen vom Bankensystem zermalmt, bis 2011 langsam wieder der Aufschwung kam. Die Bereinigung des immer **“HÖHER-SCHNELLER-WEITER”-PRINZIPS** kam wie ein Tsunami daher und kannte kein Halten mehr. Die Firmen stoppten und beschnitten ihre Projekte zeitweise im Tagestakt, und die CEOs dachten keinen Augenblick darüber nach, was sie mit diesem harten Kurs, den sie da fuhren, so alles anstellen würden. Die ersten, die unter die Räder kamen, waren die KMUs, die kleinen und mittleren Unternehmen, zu denen auch ich gehörte. Während die Firmen einen nach dem anderen den Job aufkündigten, oder Projektentscheidungen hinauszögerten bis zum Gehnichts mehr, schlug der Staat auf einmal wie wild um sich, und krallte nach allem, was irgendwie verfügbar war. Das **MONETÄRE FAUSTRECHT** wurde ausgerufen und die großen Gewinner waren schon wieder mal die für das Finanzdesaster verantwortlichen Banken, die kaum noch jemandem Kredit gewährten. Es war ein Flächenbrand unvorstellbaren Ausmaßes, der auch heute noch im Hintergrund schwelt, und bald wieder auszubrechen droht. Und wir stehen derzeit definitiv kurz vor dem **“REAL-BIG-BANG”!**

Ich habe damals alles wofür ich vorher gearbeitet hatte, loslassen, sprich verscherbeln müssen und hatte das große Glück der örtlichen Flexibilität und den Rückhalt meiner Familie. Ein Familienvater hatte das klarerweise nicht bzw. nur bedingt. Trotzdem musste ich in dieser Zeit zwischen 2009 und 2015 mehrfach schwimmend den Hades durchqueren. Das war alles andere als lustig aber außerordentlich lehrreich. Das I-Tüpfelchen war definitiv mein Ausflug in **das Land des Erzkapitalismus, England**. Auf dieser, von geistigen wie materiellen Zäunen durchzogenen, Insel gibt es genau zwei Beurteilungskriterien für Menschen, deinen **GESELLSCHAFTSSTAND** und dein jeweiliges **VERMÖGEN**, das dir so ziemlich jeder abluchsen will, sofern eines vorhanden ist!

Der letzte Eintrag meines Tagebuches, den ich damals kurz vor der Abfahrt von "Royal Leamington Spa" gemacht habe, lautet wie folgt: "TODAY I'M LEAVING HELL!"

Kein Mensch kann sich die Glücksgefühle vorstellen, die ich empfand, nachdem ich aus dem Ärmelkanalshuttle mit dem Auto rausgefahren bin und auf die französische Autobahn aufgefahren bin. Ich bin hellwach 16 Stunden, von Endorphinen durchflutet, durchgefahren, bevor ich bei Sindelfingen eine kurze Pause eingelegt habe. "STELL DIR VOR, DU BIST GERADE VON DER HÖLLE [UK] INS PARADIES [TIROL] GEFAHREN!", dachte ich mir, nachdem ich die ersten Sonnenstrahlen in meinem Gesicht spürte, während meine Blicke über die gleissend weiß leuchtenden Berge der Nordkette wanderten, die in der Mittagssonne strahlten. 2015 änderte ich dann mein Leben radikalst, und konnte nicht einmal ansatzweise erahnen, was noch auf mich zukommen würde!

Das Jahr begann sehr ruhig und ich wollte mich ab nun sinnvollen und bedeutsamen Dingen widmen. Ich stellte mir ganz ehrlich selbst die Frage, ob ich eigentlich weiterhin in einem planeten-, menschen- & tierverachtenden System Karriere machen will, um mit aller Kraft an der Zerstörung unserer Zukunft und der unserer Kinder zu arbeiten, oder ob ich wirklich etwas Nachhaltiges (er)schaffen möchte. Die Wahl fiel ganz klar und eindeutig auf zweiteres!

Ich startete meine persönliche Großoffensive gegen die Wettermanipulationsprogramme [Climate-Engineering] und musste erkennen, dass das Thema aus hunderten Facetten besteht. Je mehr ich recherchierte, und je tiefer ich in den Kanninchenbau vorstieß, desto schwärzer wurde meine Sichtweise auf die Welt. Auf der Suche nach der Wahrheit gibt es aber keine Kompromisse! Merke: "WENN DU TIEF GENUG GRÄBST, LANDEST DU IRGENDWANN EINMAL IN DER HÖLLE!"

Und ich habe gegraben, andere informiert, weiter gegraben und noch mehr informiert, so lange, bis einige auf mich aufmerksam wurden, und dann wurde es lustig. Wenn du die dunklen Gestalten aus dem Tartaros ins Licht ziehst, dann werden die ganz schön sauer! Das haben die mir auch ganz unterschwellig gezeigt, und ich musste über Jahre hinweg einiges mitmachen.

— — —

ICH HABE SECHS DINGE GELERNT, ZU DIESER UND AUS DIESER ZEIT

- 1.) DIE **PARADEDISZIPLIN** DES BÖSEN IST UNENDLICHE **FEIGHEIT**, UND DESHALB BRAUCHT ES AUCH DIESE GANZE VERSCHWIEGENHEIT, UND ES IST DAUERND AUF DIE DIENSTE IHRER **PROGRAMMIERTEN HANDLANGER** ANGEWIESEN!
- 2.) GEGEN DIE **WAHRHEIT** HABEN DIE PLANETENZERSTÖRER **KEINE HANDHABE**, SONDERN MÜSSEN FAST IHR GANZES PULVER IHRES MEGA-ARSENALS FÜR DIE AUFRECHTERHALTUNG IHRER NOTORISCH VERBREITETEN LÜGEN VERBALLERN!
- 3.) **JEDER**, DER SICH AUS GANZEM HERZEN UND MIT VOLLEM ELAN FÜR DIE GÖTTLICHE SCHÖPFUNG EINSETZT, KANN ES LOCKER MIT **1.000**, UND NOCH MIT VIELEN MEHR, VON DIESEN VERLORENEN SEELCHEN AUFNEHMEN!
- 4.) JEDE SEELISCHE WIE AUCH KÖRPERLICHE **PRÜFUNG** WIRD DABEI EINE SEHR HARTE SEIN, ABER DU WIRST VON MAL ZU MAL **STÄRKER DARAUS HERVORGEHEN!**
- 5.) **GLAUBE AN DICH** UND AN DIE KRAFT DER NATUR, STECKE DIR EIN KLARES ZIEL, HANDLE NACH DEINEN PRINZIPIEN, STREBE NACH HÖCHSTEN IDEALEN UND DU WIRST LETZTEN ENDES GANZ SICHER MIT SICHERHEIT GEWINNEN!
- 6.) **DAS, WAS DIE DUNKLEN AM MEISTEN FÜRCHTEN, SIND MUTIGE**, DIE SICH NICHT VON IHREM WEG ABRINGEN LASSEN, UND **DIE SIE NACH UND NACH ENTTARNEN**, SPRICH IHNEN DIE MASKEN VON IHREN FRATZEN REISSEN, AUF DASS JEDER ERKENNE, WER SIE WIRKLICH SIND!

HANDLE NACH DIESEN PRINZIPIEN, UND DU WIRST STAUNEN, WOZU DU FÄHIG BIST UND WAS DU ALLES SCHON ALS EINZELNER BEWEGEN KANNST!

— — —

DIE MOTIVATION HINTER DIESEM SCHREIBEN

Warum mache ich mir nun die Mühe, jedem öffentlich meine ganz persönliche, kurze Geschichte zu unterbreiten? Ganz einfach, ich möchte all jene, die gerade verspüren, dass etwas ordentlich schief läuft auf dieser Welt, zum schnellstmöglichen Umdenken bewegen. Vielleicht hat der ein oder andere einen ähnlichen Lebenslauf und denkt schon lange darüber nach, endlich eine ebenbürtige Entscheidung ganz alleine für sich treffen zu wollen, und braucht nur jemanden, der ihn dazu ermutigt. Grundsätzlich brauchen Entscheidungen mit einer 180°-Wendung vor allem eines, Mut, sehr viel Mut!

Wenn man ein karrierekonzentrierter Materialist ist, wird man sich nicht allzu schnell Gedanken über die Zukunft machen. Man konsumiert, hat Spaß daran und denkt nicht wirklich an morgen. Ein konsumorientierter Mensch lebt im Hier und Jetzt, und plant maximal seine nächste große Anschaffung. Die Wirtschaft hat uns zu dem erzogen, was wir sind, und es stellt sich oft als sehr schwierig heraus sich von solchen Gedankenmustern zu befreien. Ich weiß wovon ich spreche!

Vor ca. 4 Wochen habe ich abermals Silvester gefeiert. Dieses Mal im Jahre 2018 und zu zweit den Abend mit meiner geliebten Lebenspartnerin im kleinen Kreis verbracht. Die Ironie an der ganzen Sache: Wir hätten uns nie und nimmer kennengelernt, wenn ich mich nicht 2015 für den richtigen Weg entschieden hätte. Und als wir so gemeinsam unsere Ziele für 2019 absteckten, fiel mir auf, dass sich meine Kernthemen zu 2008 komplett gedreht haben. Hätte mir jemand vor 10 Jahren gesagt, wie ich heute denken, planen und agieren würde, ich hätte ihm wahrlich nicht geglaubt.

Der gewaltige Unterschied ist der, dass ich mir bewusst geworden bin in welche Richtung mein Leben zu gehen hat, und was die wirklichen Werte im Leben sind. Werte für die es sich zu kämpfen lohnt. **EIN LEBENSWERTES LEBEN BESTEHT NICHT AUS PAUSENLOSEM KONSUM, SONDERN EHER IM ERLANGEN VON IMMATERIELLEN "GÜTERN", WIE EHRLICHE LIEBE, SAUBERES TRINKWASSER, ERNÄHRUNGSREICHE KOST, INTAKTE WÄLDER, EINE GESUNDE NATUR AN SICH, GLÜCKLICHE KINDER UND FREIE TIERE, DIE MAN BESCHÜTZT, FRÖHLICHE MENSCHEN, DIE EINEN RESPEKTVOLLEN UMGANG MITEINANDER PFLEGEN UND VIELES MEHR.** Man kann Werte wie "Freundschaft" oder "Wissen" nicht wiegen, ebenso wenig wie den Wert eines Waldes bemessen. Wer nicht nach Hab und Gut, Geld und Gold giert, sondern Geistlichem den Vorzug gibt, wird erstaunt sein, was sich so in seinem täglichen Ablauf alles ändert. Wenn du z.Bsp. nach einer langen Tour komplett erledigt auf einem Berggipfel sitzt und die Aussicht genießt, wirst du nie und nimmer auf die Idee kommen, zu fragen, was dir das jetzt gerade von finanzieller Seite her bringt. Man kann auch ebenso nicht den Moment einer Geburt eines Kindes in irgendeiner Werteskala einreihen. So etwas ist schlicht und ergreifend unmöglich und auch von alleroberster Instanz, also von der Schöpferinstanz her, nicht gewollt.

MEINE GANZ GROSSE MOTIVATION FÜR DAS SYSTEMAUFLÖSUNGSJAHR 2019 LAUTET WIE FOLGT:

ICH WÜNSCHE MIR FÜR 2019, DASS ENDLICH DIE WAHRHEIT GESAMTHEITLICH ANS TAGESLICHT KOMMT, DASS JEDER ES VERMAG SIE ZU BEGREIFEN UND ZU AKZEPTIEREN, UND, DASS WIR ENDLICH ALLE GEMEINSAM DIE CHANCE ERGREIFEN, UM UNS AUS DEN FÄNGEN DER EMPATHIELOSEN MACHTHABER ZU BEFREIEN! WIR SOLLTEN UNS ENDLICH AUF DIE WAHREN WERTE DES LEBENS BESINNEN UND UNSEREN IRRWEG VERLASSEN. ES SOLLTE JEDER GUTE WIE BÖSE GEIST GEWILLT SEIN, AN SICH ZU ARBEITEN, UND WENN NOTWENDIG GESAMTHEITLICH UMZUKEHREN.

Es wird so nicht mehr weitergehen können, und wir werden in den nächsten paar Monaten vieles gleichzeitig bewältigen müssen. Je eher wir damit anfangen, desto leichter wird es werden. Es wird kein Messias kommen, es wird uns auch kein Gott die anstehenden Arbeiten abnehmen und das seelische Erwachsenwerden übernehmen. Es werden die Widersacher des Planeten Erde ihre Fronten nicht halten können, denn destruktives Verhalten kann nur zum Untergang führen, und das wird von universeller Seite her definitiv nicht geduldet werden!

Lasst uns gemeinsam die Zeichen der Zeit erkennen und endlich aktiv mit voller Inbrunst diesem wilden Treiben ein Ende setzen. Es ist möglich und wir können das auch mit einem klaren Fokus, auf wirklich Wertvolles, schaffen. Wo ein Wille, da ein Weg!

› **LET'S GO 2019** › **LET'S ACT NOW!** ‹

In diesem Sinne
Herzliche Grüße
Franz Miller